

Presseinformation

## **Hamburg investiert in seine Attraktionen**

### **Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister Hamburgs, zu Gast beim Tourismuspolitischen Frühstück**

Hamburg, 01. November 2018 – Peter Tschentscher, Hamburgs Erster Bürgermeister, sprach am Donnerstagmorgen beim 15. Tourismuspolitischen Frühstück des Tourismusverbands Hamburg e. V. (TVH) über die aktuellen Themen der Stadt und die Auswirkungen auf den Tourismus in Hamburg. Er betonte: „Tourismus ist nach wie vor ein wichtiges Standbein unserer Wirtschaft, die unseren Wohlstand, viele Arbeitsplätze und die Innovationskraft unserer Stadt sichert.“ Prof. Norbert Aust, Vorsitzender des TVH, bekräftigte: „Der Tourismus in Hamburg liegt auf Platz 2 unter den Wirtschaftszweigen. Investitionen in diesem Bereich kommen allen Hamburgern zugute.“ Aktuell ist der Tourismus mit etwa 100.000 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber der Stadt. Die Tourismuswirtschaft hat 2017 um 3,7 Prozent zugelegt, auch die Zahl der Übernachtungsgäste steigt stetig.

### **Geeignete Fachkräfte gesucht**

Eine große Herausforderung für die Branche sieht Tschentscher nach wie vor in der Suche nach geeigneten Fachkräften. Hamburg hat jungen wie erfahrenen Fachkräften aus dem In- und Ausland viel zu bieten. So gibt es zahlreiche Angebote, einen Einstieg in Ausbildung und Beruf zu schaffen oder auch um die Sprache zu lernen. Auch Flüchtlinge finden hier teilweise Arbeit, so setzt sich die Branche für ihre Integration ein und unterstützt mit Sprachkursen oder bei Qualifizierungsmaßnahmen.

### **Hotels verleihen der Stadtentwicklung neue Impulse**

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat sich in den letzten Jahren stark verändert – von der Industriestadt zur hippen Großstadt. Dank architektonischer Leuchttürme wie etwa der 2017 eröffneten Elbphilharmonie oder auch der ständig wachsenden HafenCity ist Hamburg ein richtiger Tourismusmagnet. Laut der Hamburg Tourismus GmbH haben im vergangenen Jahr 6,8 Millionen Besucher rund 13,8 Millionen Übernachtungen in der Hansestadt gebucht. Das Wachstum hält an und damit werden auch mehr Übernachtungsmöglichkeiten benötigt. 2018 haben bereits neun neue Hotels eröffnet, bis Ende des Jahres sollen noch fünf folgen. Dazu gehören viele Hotels mit einer speziellen Ausrichtung, die auch der Stadtentwicklung neue Impulse verleihen. Viele dieser spannenden Hotels wurden in der Hafencity eröffnet, darunter unter anderem das Sir Nikolai Hotel, The Westin sowie das JUFA Hamburg HafenCity Hotel.

**Pressekontakt:**

Susanne Brennecke

Geschäftsführerin

Tourismusverband Hamburg e. V.

Wexstraße 7

20355 Hamburg

Telefon: 040/300 51-103

Telefax: 040/300 51-210

E-Mail: [brennecke@tourismusverband-hamburg.de](mailto:brennecke@tourismusverband-hamburg.de)